



## News aus der Wirtschaftsförderung 05/2020

### Inhalt:

[Warnung vor Betrügern](#)

[Soforthilfe des StMWi für Start-Ups](#)

[Erklärvideo „Soforthilfe Corona“](#)

[Hilfsprogramm für Künstlerinnen und Künstler](#)

[Hygienemaßnahmen für Unternehmen](#)

[Informationen für die Gastronomie](#)

[machtdigital – Informationen für den Mittelstand](#)

[Share your space – Plattform für die Anmietung von Büroflächen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Wirtschaftsförderung,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit unserem heutigen Schreiben über die wichtigsten Neuerungen zur aktuellen Situation informieren.

### **Warnung vor Betrügern**

Es kommt vermehrt zu Aktivitäten von Kriminellen, die die bestehende Unsicherheit bei Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen für betrügerische Zwecke auszunutzen versuchen. Wir weisen auf die als pdf beigefügten Hinweise des StMWi hin, in denen Sie über die *Financial Intelligence Unit* informiert werden. Die [FIU](#) ist die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen innerhalb der Generalzolldirektion des Bundes.

### **Soforthilfe des StMWi für Start-Ups**

Aktuell können Anträge von Unternehmen, die nach dem 31.12.2019 gegründet wurden, nicht bearbeitet werden. Das StMWi teilt zeitnah mit, ab wann für diese Start-ups eine Antragsstellung möglich sein wird. Anträge von Unternehmen, die während der Corona-Krise – d.h. ab 11.03.2020 gegründet wurden – können im Rahmen der Soforthilfe nicht berücksichtigt werden. Eine Übersicht über die relevanten [Förderprogramme](#) finden Sie auf der Homepage des Ministeriums.

### **Erklärvideo „Soforthilfe Corona“**

Auf der Homepage der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. finden Sie ein anschauliches [Erklärvideo](#) zur Antragstellung und den Voraussetzungen für die „Gewährung der Soforthilfe Corona“.

### **Hilfsprogramm für Künstlerinnen und Künstler**

Das vom Ministerrat am 21.04.2020 beschlossene Hilfsprogramm für Künstlerinnen und Künstler wird zur Sicherung des Lebensunterhalts und zur Kompensation von Honorarausfällen infolge der Corona-bedingten Schließungen von Kultureinrichtungen und Veranstaltungsausfällen aufgelegt. Antragsberechtigt sind solselbstständige Künstlerinnen und Künstler mit Hauptwohnsitz in Bayern (Stichtag: 01.04.2020), die eine Versicherung



nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz nachweisen können. Die Künstlerinnen und Künstler sollen über drei Monate monatlich € 1.000 erhalten, wenn ihre fortlaufenden Einnahmen aufgrund der Corona-Pandemie zur Sicherstellung des Lebensunterhalts nicht ausreichen. Derzeit wird mit Hochdruck an der Umsetzung des [Hilfsprogramms](#) gearbeitet.

### **Hygienemaßnahmen für Unternehmen**

Unternehmen müssen für ihre Wiedereröffnung Hygienemaßnahmen umsetzen. Informationen über Hygienemaßnahmen und Infektionsschutz sind auf den Seiten des [Robert-Koch-Instituts](#) und der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) zu finden. Darüber hinaus haben die IHK und das Bayerische Gesundheitsministerium Links zum Thema [Hygiene](#) zur Verfügung gestellt. Die Hygienemaßnahmen des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege finden Sie [hier](#).

### **Informationen für die Gastronomie**

Der DEHOGA bietet umfassende [Informationen für Gastronomiebetriebe](#) und informiert seine Mitgliedsbetriebe umfassend über die aktuelle Lage und die politischen Maßnahmen sowie Förderprogramme speziell für die Gastronomie.

### **machtdigital – Informationen für den Mittelstand**

Das EMM-Mitgliedsunternehmen Planstand hat mit vier weiteren Agenturen die Plattform *#machtdigital. Mittelstand hilft Mittelstand* gegründet. Es geht darum, auf digitalem Weg Kunden zu halten, neue Services zu bieten und damit Marktanteile zu gewinnen. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten der [EMM](#).

### **Share your space – Plattform für die Anmietung von Büroflächen**

Wenn Sie über ungenutzte Büroflächen verfügen oder solche suchen, dann klicken Sie auf <https://www.shareyourspace.com>. Über diese Plattform können Unternehmen, ihre ungenutzten Büroflächen an andere Unternehmen, Start-ups oder Freiberufler vermieten, untervermieten oder teilen.

Leiten Sie diese Informationen gern an Unternehmen und Interessierte in Ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Ortner und Hans-Martin Weichbrodt

Landkreis München  
Wirtschaftsförderung  
Frankenthaler Str. 5-9  
81539 München

089 / 6221-2771 Ortner  
089 / 6221-1268 Weichbrodt  
[wirtschaftsfoerderung@ira-m.bayern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ira-m.bayern.de)

## FIU warnt vor Betrugs- und Geldwäscheaktivitäten im Zusammenhang mit COVID-19

Die FIU beobachtet, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie vermehrt zu Aktivitäten von Kriminellen kommt, die die bestehende Unsicherheit bei Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen für betrügerische Zwecke auszunutzen versuchen. Erkenntnisse nationaler und internationaler Partner und eigene Auswertungen zeigen Anhaltspunkte für:

- Vorgetäuschte Angebote u.a. für Schutzmasken und andere medizinische Produkte, um betrügerisch Zahlungen zu veranlassen,
- Anwerben von ahnungslosen Personen als Finanz- und Warenagenten, die zur Durchführung von vorgeblich dringenden Transaktionen und Geschäften im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie missbraucht werden,
- fingierte Spendenaufrufe im Zusammenhang mit angeblichen Hilfsaktionen,
- Kreditanträge bei Banken unter Vorlage von Unterlagen oder Vorweisen von Mitteln zur finanziellen Soforthilfe als Liquiditätsnachweis,
- Versuche der Erlangung sensibler Informationen als Basis für weitere Delikte oder insbesondere für die Auslösung von Zahlungen, indem u.a.
  - mittels betrügerischer E-Mails oder Anrufe Daten zur angeblichen Bearbeitung oder Gewährung finanzieller Soforthilfe erlangt werden oder
  - mittels gefälschter E-Mails von Gesundheitsbehörden oder anderen Stellen Schadsoftware (Malware) auf privaten PCs oder Mobilgeräten installiert wird oder
  - verringerte Kontrollmechanismen im „Home Office“ ausgenutzt werden, u.a. durch Vorspiegeln eines Anrufs einer vorgesetzten Stelle („CEO-Fraud“).

Die FIU bittet alle Verpflichteten daher um besondere Aufmerksamkeit, damit die aktuelle Situation nicht für Geldwäsche und für sonstige Straftaten missbraucht wird. **Insbesondere bei Betrugsverdacht sollte Kontakt mit den zuständigen Polizeibehörden aufgenommen und dort ggf. eine Strafanzeige erstattet werden.**

Eine Meldung an die FIU ersetzt keine Strafanzeige. Die FIU analysiert unabhängig von den polizeilichen Maßnahmen vielmehr die eingehenden Informationen insbesondere auch auf größere nationale und internationale Zusammenhänge. Anderen Behörden steht die FIU darüber hinaus in konkreten Einzelfällen zur spezialisierten Unterstützung zur Verfügung.